



05.05.2007

Mehr Kultur für Bayreuth

Junge Musiker Stiftung mit Gesangswettbewerb Cantilena vom 24. bis 28. Mai

Die Stadt Bayreuth ist um eine kulturelle Institution reicher: Von 24. bis 28. Mai wird erstmals der Gesangswettbewerb Cantilena für die Bereiche Oper, Operette und Konzert stattfinden. Möglich wird das durch die in der Schweiz beheimatete Junge Musiker Stiftung, deren künstlerischer Leiter Manfred Jung ist, der über Jahrzehnte bei den Bayreuther Festspielen mitgewirkt hat.

Manfred Jung hat in Bayreuth so manches erlebt. 1959 kam er zum ersten Mal in die Stadt Richard Wagners. Er war Mitwirkender des Internationalen Jugendfestspieltreffens von Herberth Barth. Drei Jahre lang genoss Jung die besondere Atmosphäre dieses besonderen Treffens von Jugendlichen aus aller Welt.

1969 dann erfolgte Jungs Einstieg bei den Bayreuther Festspielen. Freilich startete er nicht als Solist, sondern als Beleuchter. 1970 dann schaffte er es in den Chor (unter Leitung von Wilhelm Pitz). 1977 sein Durchbruch: Jung wurde zum Siegfried im sogenannten Jahrhundert-„Ring“ von Patrice Chéreau und Pierre Boulez geadelt. Es folgten, bis 1998, Loge, Parsifal, Mime. Und, ganz nebenbei, auch erfolgreiche Einsätze bei der Festspiel-Fußball-Auswahl, die es früher in Bayreuth gab – beim FC Walhall also. Ein Muskelfaserriss zwang Jung zur Aufgabe zumindest seiner sportlichen Ambitionen. 1989 musste sich Jung wegen einer Erkrankung von Bayreuth verabschieden.

Manfred Jung kommt zurück



Es war freilich nur ein Abschied auf Zeit. Denn nun kommt er, voller neuer Ideen, zurück. Um Bayreuth etwas zurückzugeben. Denn diesem Bayreuth hat Jung, wie er sagt, „alles zu verdanken“.

Denn nach dem Durchbruch auf Bayreuths Grünem Hügel – Jung: „Wolfgang Wagner hat in guten wie in schlechten Zeiten zu mir gestanden – er ist mein Künstlervater“ – kamen Einladungen von praktisch allen großen Opernhäusern der Welt.

Kann auf langjährige Bayreuth-Erfahrung zurückblicken: Manfred Jung nach einer Aufführung von Richard Wagners „Götterdämmerung“ im Festspielhaus. Foto: Archiv

Bayreuth ausrichten wird. Eine ungewöhnliche Geschichte: Jung hielt im

Jungs künstlerisches Dankeschön: Eine Künstlerstiftung. Die einmal jährlich einen Gesangswettbewerb und Meisterkurse exklusiv in

schweizerischen Arosa Meisterkurse ab.

Und wurde bei einer Einladung gefragt, ob er Leiter einer Kulturstiftung werden wolle. Er bat sich Bedenkzeit aus – und sagte Ja – mit lautem Aber. Denn er fühlte sich außer Stande, eine Kulturstiftung mit Ausrichtung auf die gesamte Kunstszene zu verantworten.

In einem vertiefenden Gespräch mit den Stiftern (Jung: „Ich kenne die Leute persönlich. Sie wollen aber anonym bleiben.“) bot er eine Alternative an: Nämlich eine Stiftung für junge Sänger und Orchestermusiker ins Leben zu rufen. Einige Treffen und Termine später war aus dem Plan Wirklichkeit geworden. In der Schweiz wurde die Junge Musiker Stiftung gegründet. Deren künstlerischer Leiter (mit Sitz des künstlerischen Sekretariats in Bayreuth) nun Manfred Jung (66) ist. Jung ist es letztlich auch zu verdanken, dass diese Stiftung vor allem in Bayreuth agiert.

Erster Gesangswettbewerb

Und der steckt derzeit mitten in den Vorbereitungen für den ersten Gesangswettbewerb, der von 24. bis 28. Mai in der Bayreuther Stadthalle stattfinden wird – unter der Schirmherrschaft von Bayreuths Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl. 50 Teilnehmer aus 19 Nationen, die höchstens 30 Jahre alt sein dürfen, haben sich für den Wettbewerb angemeldet, aufgeteilt nach den Sparten Oper, Operette und Konzert.

Sie werden sich einem Urteil einer fürwahr erstklassigen Jury stellen. Darin nämlich wirken mit: die Kammersängerin Professor Brigitte Fassbaender, Generalmusikdirektor Gerd Albrecht, der Leiter der Bayreuther Festspielchöre, Eberhard Friedrich, Kammersänger Kurt Moll, die Leiterin des Internationalen Opernstudios des Opernhauses Zürich, Gudrun Hartmann, der Musikkritiker Ekkehard Pluta (unter anderem: Opernwelt), Karl-Erich Haase, Inhaber der gleichnamigen Theateragentur, sowie Manfred Jung selbst, seit 1989 Künstlerischer Leiter der Städtischen Chorgemeinschaft Herne, daneben Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart und Meisterkurse. Zudem hat Jung 16 Jahre lang die Essener Philharmoniker dirigiert.

Von der Jury bewertet werden Stimmqualität, technisches Können, die musikalische Gestaltung, die künstlerische Persönlichkeit und die Ausstrahlung der Wettbewerbsteilnehmer.

Konzert der Preisträger

Am 28. Mai, 11 Uhr, findet in der Stadthalle ein Konzert der Preisträger dieser Wettbewerbs-Premiere statt. Eingeladen sind alle musikinteressierten Bayreuther, der Eintritt ist frei. Und neben sicherlich viel Applaus dürfen sich die Teilnehmer auch über sehr gut dotiertes Preisgeld freuen.

Es gibt, in den Kategorien Oper, Operette und Konzert je drei Preise (erster Platz 7000 Euro, zweiter Platz 5000 Euro, dritter Platz 3000

Euro). Zudem wird ein Sonderpreis für die bester Operettendarbietung in Höhe von 3000 Euro verliehen. Übrigens: Nach den Worten von Manfred Jung können sich Interessenten auch an den Wettbewerbstagen 25., 26. und 27. Mai jeweils zwischen 10 und 13 sowie 15 und 18 Uhr vor Ort ein Bild von den Sängern machen, die sich in der Stadthalle dem Wettbewerb Cantilena stellen.

Diese Gesangswettbewerbe finden künftig alle zwei Jahre exklusiv in Bayreuth statt. Genau wie die Meisterkurse, die ebenso über die Schweizer Stiftung beziehungsweise das Privatvermögen einer Schweizer Familie, die die Stiftung erst möglich gemacht hat, finanziert werden. Den Anfang macht vom 2. bis 7. Juli Professor Kurt Moll.

Tonkünstler-Orchester

Dritter Stiftungs-Baustein: Das Junge Tonkünstler-Orchester. Das hat seine Feuertaufe bereits bestanden – mit einem Konzert im Essener Dom. Am Dienstag, 31. Juli, spielen die engagierten jungen Musiker erstmals in Bayreuth. Und zwar im Markgräflichen Opernhaus. Die jungen Musiker haben die Möglichkeit, bei drei Arbeitsphasen pro Jahr, bei denen sie von erfahrenen Orchestermusikern angeleitet werden, ihr Können zu beweisen.

Bei ihrem Konzert (an einem spielfreien Tag) in Bayreuth werden sie Werke von Richard Wagner aufführen – unter anderem das Siegfried-Idyll, Wesendonck-Lieder und die C-Dur-Sinfonie.

INFO: Die Homepage der Jungen Musiker Stiftung im Internet finden Sie unter der Adresse www.junge-musikerstiftung.de

Quelle: Von Gert-Dieter Meier